

	<p>Objekt: Vase (Gefäßkeramik)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Gefäßkeramik (Keramik)</p> <p>Inventarnummer: Kt I. 442.14</p>
--	--

Beschreibung

Aus mehreren Bruchstücken zusammengesetztes Fragment einer kleinen Vase aus orangebeiger Irdenware mit weißem Anguss und Resten einer gelblichen Glasur. Die Scherben ermöglichen eine vollständige Rekonstruktion der Gefäßform: Über einer hohen runden Schulter sitzt auf einem kurzen eingezogenen Hals ein nach außen ausgestellter, verdickter Rand. Der bauchige Körper zieht im unteren Gefäßteil zu einem kurzen Fuß mit flachen Standboden ein. Das Gefäß ist bis auf den Boden vollständig mit weißem Anguss überzogen, die Glasur ist bis auf blasige Reste in Vertiefungen vollständig verwittert. Ein Henkel war nicht angesetzt. Die kleine Vase wurde bei den Ausgrabungen in der islamischen Siedlung Salman Pak im Stadtgebiet Ktesiphons gefunden.

Grunddaten

Material/Technik:	Irdenware, earthenware
Maße:	Wandungsstärke: ca. 0,5 cm, Höhe: 7 cm, Durchmesser: 7,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	11.-12. Jahrhundert
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Ktesiphon

Schlagworte

- Irdenware
- Vase (Gefäßkeramik)